



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft

Sitzungstermin:	Mittwoch, 15.01.2020
Sitzungsbeginn:	18:03 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Raum, Ort:	Theater Greifswald (Foyer), Robert-Blum-Straße , 17489 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r

Erik von Malottki

Mitglied

Gerd-Martin Rappen

Ulrike Berger

bis 20:19 Uhr

Ulf Burmeister

Rita Duschek

Lutz Jesse

Tjorven Hinzke

Timo Neder

Susanne Schmidt

Jonas Simon

Prof. Dr. Madeleine Tolani

Christoph Volkenand

Dr. Cornelia Wolf-Körnert

Abwesend

Mitglied

Stephan Reuken

abwesend

Jörg-Uwe Krüger

entschuldigt

Gäste:

Thomas Jansen, Rektorat Universität Greifswald

Frithjof Mesing, Kinder- und Jugendbeirat

Franka Pannwitz, AG Barrierefreie Stadt

Dr. Frank Schütte, Kanzler Universität Greifswald

Peter van Slooten, GF Theater Vorpommern GmbH

Kirill Troshko, Kinder- und Jugendbeirat

Verwaltung:

Dr. Stefan Fassbinder, Oberbürgermeister
Anne Babinsky, Protokollantin
Anett Hauswald, Amt für Bildung, Kultur und Sport
Carola Felkl, Abt. Schulverwaltung, Sportentwicklung und Jugend
Karsten Pfof, Abt. Informations- und Kommunikationstechnik
André Hollandt, Abt. Schulverwaltung, Sportentwicklung und Jugend
Franziska Willert, Beteiligungsmanagement

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2019
- 4 Fragen und Anregungen zur Universität Greifswald
- 5 Internationale Beziehungen
- 5.1 Vorstellung der internationalen und nationalen Kooperationen mit anderen Städten (Städtepartnerschaften)
- 6 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 7 Stellungnahme der Verwaltung zur zukünftigen Betreuung der EDV an Schulen
- 8 Mitteilungen der Verwaltung
- 9 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 9.1 Sachstand Theaterneubau
- 10 Beschlusskontrolle
- 10.1 Kunstwerk für den Innenkreisel des Kreisverkehrs Lomonossowallee-Einsteinstraße-Dubnaring in Schönwalde I (BV-P/07/0085)
 - 10.1.1 Information/ Stellungnahme zum Änderungsantrag Kunstwerk für den Innenkreisel IV/07/0014
- 11 Beratung der Beschlussvorlagen
- 11.1 Beitritt "Mayors for Peace" BV-V/07/0131

- | | | |
|------|---|-----------------|
| 11.2 | Greifswald zwecks Gefahrenabwehr nur noch für Zirkus ohne Wildtiere - Kommunales Wildtierverschott für städtische Flächen
Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ | BV-P/07/0067-01 |
| 11.3 | Förderung der Kindertagesstätten und Umgestaltung/ Verbesserung von Spielplätzen
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | BV-P/07/0080 |
| 11.4 | Investitionsprogramm Kinderfreundliches Greifswald
SPD-Fraktion | BV-P/07/0109 |
| 11.5 | Kostenfreie Nutzung der Stadthalle für die Vergabe des Abschlusszeugnisses
SPD-Fraktion | BV-P/07/0110-01 |
| 11.6 | Ausreichende Ausstattung von Schulsozialarbeit für die Greifswalder Schulen
Erik von Malottki, Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft (angestrebt) | BV-P/07/0111 |
| 12 | Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses | |
| 13 | Ende der Sitzung | |

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:03 Uhr, es sind 13 Mitglieder anwesend.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Der Vorsitzende informiert, dass Frau Dahms sich für heute entschuldigen lässt und TOP 5 sowie 5.1 somit auf die kommende Sitzung vertagt werden.

Der Vorsitzende erläutert auf Nachfrage die Beratung von TOP 11.3 und 11.4 und informiert, dass es um finanzielle Belange aus dem Bereich Bildung geht.

Der Vorsitzende informiert, dass die Vorstellung des Internats für das Humboldt Gymnasium ebenso in der kommenden Sitzung erfolgt und ergänzt dahingehend, dass der Landkreis den TOP „Neubau Humboldt Gymnasium“ von der TO des Bildungsausschusses des Kreises gestrichen hat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2019

Keine Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	1

4 Fragen und Anregungen zur Universität Greifswald

Herr Jenssen informiert:

. Zum WiSE 2020 werden 75 Studienplätze pro Jahr für Grundschullehramt eingeführt, bestehende Fachdidaktiken werden teilweise eingebunden.

- . Voraussichtlich weitere 20 Studienplätze pro Jahr im Lehramt Physik (Gymnasium) für Wintersemester 2020 - sind durch das Innenministerium noch nicht bestätigt.
- . Die Erhebung der Erstsemesterdaten wurde positiv abgeschlossen, 71,3% hatten die Universität Greifswald als Erstwunsch (50-60% in den Vorjahren) angegeben, zudem ist der Anteil der Studierenden aus M-V gestiegen.

Herr Dr. Schütte ergänzt:

- . Für das geplante Helmholtz-Institut wird nun in einem wissenschaftsbegleiteten Verfahren das Konzept erstellt, der Neubau soll am Berthold-Beitz-Platz (nähe FUNgene) entstehen. Die Zusage der Kofinanzierung seitens des Landes an den Bund steht noch aus.
- . In der Alten Physik fand eine Begehung und Vorberatung mit dem Bundesbeauftragten für Kultur und Medien zum weiteren Vorgehen statt.
- . Auf Anregung von Herrn Burmeister informiert er, dass im Dezember 40 Vertreter aus Verwaltung, Universität und ca. 25 Schulen (freie und staatliche) einer großräumigen Einladung folgten, um sich zu Kooperationen, Planungen und Anregungen auszutauschen.
- . Die Universität hatte MINT-Schwerpunkt-Schulen des Landes eingeladen, um die Kooperation von Fachwissenschaftlern mit Gymnasien zu intensivieren.
- . Auf Nachfrage zu den prekären Stellen im International Office informiert er, dass Sprachkurse zentrales Thema sind und dies auch laut Eckwertepapier mit weiteren Mitteln aus dem Hochschulpakt berücksichtigt wird. Genaueres kann im Frühjahr, nach dem ersten Entwurf der Zielvereinbarungen seitens des Landes, berichtet werden.

5 Internationale Beziehungen

Entfällt.

5.1 Vorstellung der internationalen und nationalen Kooperationen mit anderen Städten (Städtepartnerschaften)

Entfällt.

6 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

Keine Meldungen.

7 Stellungnahme der Verwaltung zur zukünftigen Betreuung der EDV an Schulen

Herr Pfofost informiert:

- . an kommunalen Schulen ca. 1100 PCs (davon 80 im Verwaltungsbereich) zzgl. 25 Server
- . Betreuung seit 1.1.2019 durch 1,5 Stellen (0,5 mehr)
- . laut KGST Empfehlung ein Admin pro 1000 PCs je nach Homogenität der Technik
- . Vermutung, dass nicht alle Probleme an die Abt. IuK gemeldet werden

- . Betreuungslevel wird anhand der Meldungen seitens der Abt. IuK als gut erachtet
- . mit Aufstockung des Personals wird ab 2021 geplant, zudem wird folgend unterjährig geprüft ob die Betreuung auskömmlich ist oder weiter aufgestockt werden muss
- . Einführung Schulungs- und Fortbildungsangebote für Lehrer zum Umgang mit der neuen Technik
- . Aktuell gilt noch die Frage zu klären, wie schnell z.B. eine defekte digitale Tafel repariert/getauscht werden kann.
- . Die IT-Konzipierung des Landes sieht zudem vor, gewisse Leistungen zu zentralisieren, z.B. die Anbindung der Schulserver, was eine Entlastung für die UHGW darstellt.

Herr Hollandt informiert ergänzend:

- . aus dem DigiPakt (ca. 2 Mio € für Greifswald, davon 90% Bund und 10% Land) darf pro Schule für max. 25T € mobile Endgeräte angeschafft werden
- . Kosten für Personal, Betrieb, Service, Fortbildung und Softwarelizenzen sind nicht im DigiPakt enthalten und sind entsprechend im Haushalt zu berücksichtigen
- . in den kommenden vier Jahren werden dafür voraussichtlich zusätzlich ca. 500T bis 1 Mio € aus dem kommunalen Haushalt benötigt
- . die Vorstellung des Medienentwicklungsplanes zur Beschlussfassung erfolgt voraussichtlich im August

Frau Felkl ergänzt, dass der DigiPakt eine nachhaltige Konzeption für die Folgejahre fordert und somit ebenso eine finanzielle Verpflichtung einhergeht.

Herr Burmeister hinterfragt, ob die Anzahl der Mitarbeiter für die Betreuung der EDV an Schulen ausreichend ist.

Auf Nachfrage informiert Herr Pfof, dass eine Zusammenarbeit dem IT Dienstleister IKT Ost stattfindet und Beratungsleistungen in Anspruch genommen werden.

8 Mitteilungen der Verwaltung

Frau Felkl teilt mit, dass der Vertrag für den Betrieb des Internates unterzeichnet vorliegt, der Betreiber stellt sich und das Konzept in der kommenden Sitzung vor.

Frau Hauswald informiert aus dem Bereich Kultur, u.a.:

- . Projekt für Kultur- und Kreativwirtschaft wird fortgesetzt, Vernetzungsfrühstück am 16.01.
- . Kulturstammtisch am 22. Januar im Caspar-David-Friedrich-Zentrum
- . AG KiÖR thematisiert Ausschreibung Kunstwerk Makarenkostraße
- . Errichtung Informationssystem auf der Klosterruine Eldena verzögert sich witterungsbedingt
- . Landeskulturkonferenz voraussichtlich Ende März, dabei Vorstellung Kulturleitlinien
- . AG C.D.-Friedrich-Jubiläum 2024 gegründet
- . zum Gedenkweg „Orte der Friedlichen Revolution“ wird ein Faltblatt erscheinen

9 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

Der Vorsitzende erläutert, dass es aus baulichen Gründen noch nicht möglich ist im Kultur- und Initiativenhaus StraZe zu tagen, dies wird sofern die bauliche Freigabe vorliegt, nachgeholt.

9.1 Sachstand Theaterneubau

Frau Willert informiert vertretend für das Immobilienverwaltungsamt:

- . Derzeit ist die sog. Leistungsphase 2 (Vorplanung mit Kostenschätzung) in Umsetzung.
- . Die Kostenschätzung liegt voraussichtlich im Februar vor, danach konkretere Vorstellung in den Gremien.
- . Die Sanierung soll nach aktuellem Planungsstand Ende 2021 beginnen.

Herr Dr. Fassbinder bittet um Berichtigung des TOP-Titels: Sanierung anstelle von Neubau.

Frau Pannwitz bittet, die AG Barrierefreie Stadt in die Planung mit einzubeziehen.

Herr van Slooten informiert auf Nachfrage, dass parallel Planungen laufen, um den Spielbetrieb während der Sanierung aufrecht zu erhalten. Konkretere Informationen dazu können aufgrund vertraglicher Verhandlungen noch nicht (bzw. nur in einem nichtöffentlichen Teil der Sitzung) genannt werden.

10 Beschlusskontrolle

10.1 Kunstwerk für den Innenkreisel des Kreisverkehrs Lomonossowallee-Einsteinstraße-Dubnaring in Schönwalde I (BV-P/07/0085)

10.1.1 Information/ Stellungnahme zum Änderungsantrag Kunstwerk für den Innenkreisel

IV/07/0014

Frau Hauswald bringt die Informationsvorlage ein.

Die Mitglieder des Ausschusses sprechen sich nach kurzer Debatte einmütig dafür aus, dass künftig weiterhin zwei Vertreter aus der betroffenen OTV zur Jury-Sitzung (gleichberechtigt in der Empfehlungsabgabe) geladen werden.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

11 Beratung der Beschlussvorlagen

11.1 Beitritt "Mayors for Peace"**BV-V/07/0131**

Herr Dr. Fassbinder bringt die Vorlage ein.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

11.2 Greifswald zwecks Gefahrenabwehr nur noch für Zirkus ohne Wildtiere - Kommunales Wildtierversbot für städtische Flächen**BV-P/07/0067-01**

Herr Volkenand bringt die Vorlage ein.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	3	1

11.3 Förderung der Kindertagesstätten und Umgestaltung/ Verbesserung von Spielplätzen**BV-P/07/0080**

Vor Einbringung der Vorlage erläutert Frau Felkl die freigewordenen Mittel und listet bereits laufenden Projekten / Kostenpunkten, welche mit diesen Mitteln finanziert werden könnten.

Die Mitglieder sprechen sich gegen die Finanzierung ohnehin anfallender Kostenpunkte aus.

Der Oberbürgermeister empfiehlt die immer wieder angesprochenen und als Deckungsquelle genannten FAG-Mittel nicht direkt zu verplanen und für unerwartete Kostensteigerungen zu nutzen.

Die Mitglieder sprechen sich einmütig dafür aus, die freigewordenen Mittel im Bereich Bildung und Jugend zu belassen.

Frau Berger bringt die Vorlage ein.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	1	4

11.4 Investitionsprogramm Kinderfreundliches Greifswald**BV-P/07/0109**

Herr von Malottki bringt die Vorlage ein.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitglieder stimmen lediglich über Punkt 1 in der Vorlage ab.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	4	4

11.5 Kostenfreie Nutzung der Stadthalle für die Vergabe des Abschlusszeugnisses

BV-P/07/0110-01

Auf eine Einbringung wird verzichtet, aus der Debatte der Mitglieder ergibt sich:

- . Bedarf liegt vor allem an der Caspar-David-Friedrich Schule vor
- . Kapazität der Stadthalle nicht für alle Schulen ausreichend
- . Turnhalle unwürdiger Rahmen
- . Erhöhung des Veranstaltungsbudgets an den Schulen ermöglicht allen freie Wahl beim Veranstaltungsort und vereinfacht das Verfahren der Umsetzung des Beschlusses

Abstimmungsergebnis:

Nicht abgestimmt, zwecks notwendiger Überarbeitung

11.6 Ausreichende Ausstattung von Schulsozialarbeit für die Greifswalder Schulen

BV-P/07/0111

Herr von Malottki bringt die Vorlage ein.

20:19 Uhr, Frau Berger geht,
es sind 12 Mitglieder anwesend.

In der Debatte wird an den Eingriff in andere Hoheitsgebiete sowie an die dazugehörigen Themen der Jugend- und Sozialarbeit erinnert. Die unter Punkt 2 geforderte Umsetzung kann seitens der Verwaltung nicht geleistet werden. Da das erfolgte Verfahren bei der Greif-Schule große Zustimmung findet, wird der Aspekt der Freiwilligkeit für die Schulen gefordert, damit lediglich bei Bedarf eine Netzwerkkonferenz einberufen wird. Zu Punkt 3 appelliert Herr Dr. Fassbinder an die Mitglieder, dieses Thema mit in den Kreis- sowie Landtag zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ergänzung des Aspektes der Freiwilligkeit für die Schulen.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	3

12 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses

Keine Meldungen.

13 Ende der Sitzung

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 20:35 Uhr.

Vorsitz:

Protokollant/in:

Erik von Malottki

Anne Babinsky